

# EINLADUNG ZUR BUCHVORSTELLUNG

**Olaf Terpitz (Hg.)**

**Shimon An-Ski: Der Khurbn in Polen,  
Galizien und der Bukowina**

**Tagebuchaufzeichnungen aus dem Ersten  
Weltkrieg**

**Dienstag, 17. Dezember 2019 | 19:00 Uhr |  
Bookshop Singer | Rabensteig 3 | 1010 Wien**

**Programm:**

**Begrüßung und Moderation**

Marianne Windsperger, Wiener Wiesenthal Institut für Holocaust-Studien  
Olaf Terpitz, Centrum für Jüdische Studien

**Buchpräsentation**

Olaf Terpitz gibt eine Einführung in das Buch, danach lesen Thomas  
Soxberger (Jiddisch) und Marianne Windsperger (Deutsch) Ausschnitte aus  
den Tagebuchaufzeichnungen vor.

**Ausklang**

Im Anschluss wird zum Austausch bei Wein und Brötchen geladen.

Um Anmeldung wird gebeten unter:  
[veranstaltungen@boehlau-verlag.com](mailto:veranstaltungen@boehlau-verlag.com)

Mit der Teilnahme an dieser Veranstaltung  
stimmen Sie der Veröffentlichung von  
Fotos, Video- und Audioaufzeichnungen,  
die im Rahmen der Veranstaltung  
entstehen, zu.

 Cafe Book Shop  
**singer**  
AM RABENSTEIG

**CJS** Centrum für  
Jüdische  
Studien



**boehlau**

WIENER WIESENTHAL INSTITUT  
FÜR HOLOCAUST-STUDIEN (VWI)





**Olaf Terpitz (Hg.)**

## **Shimon An-Ski: Der Khurbn in Polen, Galizien und der Bukowina**

**Tagebuchaufzeichnungen aus dem Ersten Weltkrieg**

Aus dem jiddischen übersetzt von Lilian Harlander, Thomas Soxberger und Olaf Terpitz

2019. 459 Seiten, mit 9 s/w Abb. und 1 farbige Karte, gebunden

**Print:** € 60,- D ■ € 62,- A

**eBook:** Open Access

ISBN 978-3-205-20737-5

---

**Schriften des Centrums für Jüdische Studien – Band 29**

Der russisch-jüdische Ethnograf und Schriftsteller Shimon An-Ski bereiste während des Ersten Weltkriegs die österreichisch-ungarischen Frontgebiete in Galizien, der Bukowina und Polen. Seine Eindrücke von der Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts und Berichte von Augenzeugen hielt er in einem jiddischen Tagebuch fest, das nun erstmals vollständig in deutscher Sprache vorliegt.

In dem Tagebuch dokumentierte er die Verwüstungen der Kriegsgebiete und die Zerstörung der jüdischen Lebenswelten in Gebieten, die heute vornehmlich zu Polen und der Ukraine gehören, ebenso wie die Hilfsanstrengungen der russländischen Juden für ihre Glaubensbrüder. An-Skis dezidiert jüdische Perspektive zeigt nicht nur die (un)mittelbaren Auswirkungen des Krieges auf die jüdische Bevölkerung und die jüdischen Soldaten auf, sondern ist auch Zeugnis des untergehenden imperialen Europas.

**Vandenhoeck & Ruprecht Verlage**

[www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com](http://www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com)

